

ORGANISATORISCHES

Tagungsort

Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main,
Telefon (069) 800 8718 400

Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung (Tagungs-Nr. A190921DS) erbitten wir schriftlich, möglichst bis 17.09.2019 an:
Katholische Akademie Rabanus Maurus/Haus am Dom
Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main,
Telefon: (069) 800 8718 400, Fax: (069) 800 8718 412,
E-Mail: hausamdom@bistumlimburg.de

Tagungskosten

50 €; ermäßigter Preis: 30 €

Gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises/ Nachweises erhalten Schüler/innen, Auszubildende, Studierende (bis 30. Lebensjahr), Arbeitslose, Schwerbehinderte, Empfänger/innen von Sozialhilfe, Rentner/innen, Senioren/innen (ab 65. Lebensjahr) sowie Inhaber/innen von Ehrenamtskarte oder Frankfurtpass die angegebene Ermäßigung.

Wir bitten Sie, die Tagungskosten bis Di 17.09.2019 auf das Konto 3790292 (Haus am Dom) bei der Commerzbank Limburg (BLZ 51140029) unter Angabe der Tagungs-Nr. A190921DS zu überweisen. IBAN: DE 93511400290379029200; BIC: COBADEFFXXX.

Sie können sich auch online anmelden und Teilnahmegebühren/ Eintrittskarten online bezahlen: <http://ticket.hausamdom.de> oder www.hausamdom-frankfurt.de und Klick auf ADticket.

Über die bekanntesten Vorverkaufsstellen können die Tickets ebenfalls erworben werden:

<http://www.adticket.de/Vorverkaufsstellen.html>

Der Ticketkauf an der Tageskasse ist möglich.

Bitte Überweisungsbeleg an der Tageskasse vorzeigen. Sollte die Tagung wider Erwarten nicht stattfinden, so benachrichtigen wir Sie umgehend. Bereits überwiesene Gebühren werden rückerstattet.

Wegweiser

Als EMAS zertifiziertes Tagungshaus verpflichten wir uns, unsere Veranstaltungen möglichst umweltverträglich durchzuführen. Nutzen Sie deshalb bitte für die Anreise den ÖPNV: Vom Hauptbahnhof mit den U-Bahnen U4 und U5 bis zur Haltestelle Dom/Römer. Mit den Straßenbahnen 11 und 12 bis Haltestelle Paulskirche/Römer (Braubachstraße); von dort wenige Fußminuten (250 m) bis zum Haus am Dom.



Bistum Limburg

HAUS AM DOM
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 - 800 8718 400
Fax 0 69 - 800 8718 412
hausamdom@bistumlimburg.de
www.facebook.com/hausamdom.frankfurt
www.twitter.com/hausamdom
www.hausamdom-frankfurt.de

Der Prozess: „Paare, die nicht katholisch heiraten können, bitten um den kirchlichen Segen. Was tun?“ ist ein Prozess des Bistums Limburg.
Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Haus am Dom und der Prozessgruppe.

FACHTAGUNG

Sa 21. September 2019, 9:00 - 16:30 Uhr



LIEBE * SEXUALITÄT * TREUE

Segensfeiern für gleichgeschlechtliche Paare
und wiederverheiratete Geschiedene



EINLEITUNG

Gleichgeschlechtliche Paare und wiederverheiratete Geschiedene sind Ziel ganz unterschiedlicher innerkirchlicher Aktivitäten und Lehräußerungen. Dabei spielen anthropologische, d. h. humanwissenschaftlich-philosophische Perspektiven auf das Thema, biblisch-pastorale Vergewisserungen und dogmatisch-liturgische Überlegungen neben kirchenrechtlich-ekklesiologischen Betrachtungen eine zentrale Rolle. Die Fachtagung wird diese Vielfalt der genannten Aspekte durch ein Für und Wider innerhalb der jeweils genannten Betrachtungsweisen darlegen, um in einen produktiven lösungsorientierten Dialog für die Praxis zu kommen.

Eine Veranstaltung des Prozesses: „Paare, die nicht katholisch heiraten können, bitten um den kirchlichen Segen. Was tun?“

PROGRAMM

9:00 Uhr

Ankommen und Begrüßung

9:30 – 10.45 Uhr

Anthropologische Perspektive

Humanwissenschaftlich-philosophischer Befund

Tillman Schneider, Die dynamische Entwicklung von Sexualität und Begehren (20min)

Franz-Josef Bormann, Was soll ich tun, wenn ich von der vorgegebenen Norm abweiche? (20 min)

Bestimmung von Anknüpfungspunkten mit Blick auf die Praxis im Forum (35 min)

11:00 – 12:30 Uhr

Dogmatisch-liturgische Perspektive

Welche Relevanz hat der humanwissenschaftlich-philosophische Befund für die Lehre

Benedikt Kranemann:

Eine Theologie des Segens (20 min)

Julia Knop, Segen und Sakrament:

Kann Treue Sünde sein? (20 min)

Bestimmung von Anknüpfungspunkten mit Blick auf die Praxis im Forum (35 min)

Pause

13:30 – 14:45 Uhr

Biblisch-pastorale Perspektive

Gibt es eine göttliche Offenbarung, die uns an der Integration des humanwissenschaftlich-philosophischen Befundes in die kirchliche Praxis hindert?

Thomas Hieke, Gleichgeschlechtlich:

Zum Verhältnis von Exegese und Katechismus (20min)

Konrad Huber, Zwischen jesuanischem Zielgebot und Glaubenspraxis – Neutestamentliches zu Ehescheidung und Wiederheirat (20min)

Bestimmung von Anknüpfungspunkten mit Blick auf die Praxis im Forum (35 min)

15:00 – 16:30 Uhr

Kirchenrechtlich-ekklesiologischer Ausblick

Was sind die Aufgaben der Ortskirche?

Markus Graulich, Rom, „Mögliche Weiterentwicklungen nach den Impulsen von Papst Franziskus zur Kurienreform“ (20 min)

Moderierte Diskussion der offengelegten Fragen (70min)